

Dialoggruppe Rütihard

Kurzbericht fünftes Treffen 23. Oktober 2019, 19 bis 22.30 Uhr

Karl Jauslin-Saal, Gemeindehaus Muttenz

(Text für die Veröffentlichung in der Grossauflage im Muttenzer Anzeiger vom 22. November 2019 und auf der Webseite dialogruetihard.ch)

Dialogverfahren Rütihard Muttenz

Die Dialoggruppe traf sich am Mittwoch 23. Oktober zur fünften Sitzung. Anwesend waren 27 Mitglieder, der Gemeindeverwalter von Muttenz, zwei Vertreter des Kantons Basel-Landschaft sowie die Projektleiterin der Geotest AG, die im Auftrag der Salinen Expertenberichte als Grundlagen für den Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) koordiniert. Der Bericht soll eine umfassende Beurteilung eines Salzabbaus auf der Rütihard ermöglichen.

Erstmals nahm an diesem Abend auch Professor Simon Löw von der ETH Zürich teil. Er wurde von der Dialoggruppe als unabhängiger Experte ausgewählt. Er wird die Dialoggruppe begleiten, für Fachfragen zur Verfügung stehen und die Vollständigkeit, Relevanz und Plausibilität der Expertenberichte für den UVB beurteilen.

Zu Beginn orientierte die Saline, dass die zweite Sondierung in diesen Tagen begonnen hat und vier bis sechs Wochen dauern wird. Im Muttenzer Anzeiger wurde am 23.8.19 bereits darüber informiert.

Hauptthema des fünften Treffens waren «Alternativen zum Salzabbau auf der Rütihard». Gestartet wurde der Dialog mit Verständnisfragen zur Präsentation der Salinen vom 24. Juni. Sie zeigte auf, wie sie zur Erkenntnis gelangt ist, prioritär das Salz unter der Rütihard zu gewinnen. Anschliessend zeigte die IG Rettet die Rütihard auf, wie aus ihrer Sicht auf den Abbau auf der Rütihard verzichtet werden kann. Als Alternativen sieht sie Einsparungen im Salzverbrauch, ökologisch optimierte Importe und den Abbau in der Schweiz an weniger sensiblen Orten.

Die Dialoggruppe plant eine Übersicht gemeinsam anerkannter Grundlagen zu Salzgewinnung und -verbrauch in der Schweiz zusammenzustellen und öffentlich zugänglich zu machen.

Am nächsten Treffen der Dialoggruppe am 16. Dezember wird die Dialoggruppe die ersten Expertenberichte vorgestellt bekommen. Voraussichtlich wird dies ein Bericht zu «Bau und technischer Betrieb Soleförderung» sowie einer zur regionalen Geologie sein.

Es wird darum gehen, diese Berichte zu verstehen, mit der Unterstützung von Prof. Löw auf Plausibilität zu prüfen und allfällige Zusatzfragen stellen zu können.

Weitere Informationen zum Dialogverfahren gibt es auf der Webseite www.dialogruetihard.ch

Für die Dialoggruppe, die Mediatoren

Emanuel Wassermann und Wolfgang Wörnhard

24.10.19